

28. VII. 1917

28

* (Billige Lebensmittel.) Vielleicht kann auch die als laises „Friedenssymptom“ angesehen werden, daß der Schleichhändler nunmehr Kaffee zu 50 Kronen das Kilo anbietet. Jawohl! Er tut es. Die ganze Stadt weiß davon jeder hat es von seinem guten Freunde gehört, von Freunde, der im Volksmunde der Kriegsgewinner heißt. Im Flüsterton hört man auch da und dort das Unglaubliche: in Laibach wird Kaffee zu 4 Kronen für ein Kilo verkauft. Das aber ist kein Friedenssymptom! — Doch weitere krasse Symptome: Schleichhändler X telephonierte Kriegsgewinner Y heute frühmorgens an und bot „echte russischen Tee“ aus Brest-Litowsk zum Spottpreise von 40 Kronen an. Große Baiffe in Tee. — Noch weiter Schokolade ist billiger geworden. Man bezahlte heute nur 35.50 für ein Kilo — Friedensschokolade. Auf die bescheidene Anfrage an den Herrn Schleichhändler, ob denn auch Rußland Schokoladelieferant ist, flüsterte der Schlagfertige: „Aus dem Schützengraben an der Ostfront!“